

Reportage ARD 21.1.2019

Beitrag von „Kapa“ vom 25. Januar 2019 09:38

Zitat von Susannea

Das finde ich ziemlich kontraproduktiv, warum nimmt man den Leuten die Chance etwas kennenzulernen, wo sie eben auf ihr Ziel hart hinarbeiten müssen? Und ich denke schon, dass auch Leute mit HS-Abschluss Erzieher werden können, weil ja das Personal fehlt und man sich anderes gar nicht überall erlauben kann.

Das denke ich auch.

Dann dürfte aber so mancher nicht wählen.

Und weil wir soviel "Engpässe" haben, sollen dann Menschen in die Jobs, die mit großer Sicherheit nicht dafür geeignet sind?

Dann können Handwerker ab jetzt unsere Jobs übernehmen, bzw. die vakanten Lehrstellen. Gibt es an einigen Stellen ja schon (hier in der Umgebung sind zwei Grundschulen, an denen 12 Leute ohne jegliche Qualifikation arbeiten...).

Wenn ich an meine Schüler denke, die ich in den letzten Jahren an verschiedenen Schulen hatte, möchte ich eigentlich nicht, dass HS-Schüler auf kleine Kinder losgelassen werden oder auf Hilfsbedürftige (Pflegekräfte). Unter anderem auch deswegen, weil Förder- und Schulen mit Hauptschulniveau (ob nun Oberschule, ISS oder sonstwie genannt) **oftmals** zu Resterampen verkommen.

Als Vertretungslehrer war ich an einer Hauptschule/Oberschule in Brandenburg, da war es normal, dass Lehrer geschlagen und Schüler mit Drogen gedealt haben und das obwohl die Polizei Dauergast war.

In solcher Art habe ich schon einige Schulen durch, für mich immer wieder eine gruselige Erfahrung, weil mir das im Hinblick auf unsere Zukunft als Land Bauchschmerzen bereitet.